

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 999/2022 vom 09.09.2022

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-16-291/22

**Rahmenvertrag: Lieferung, Einrichtung und Serviceleistungen von
aktiven Netzwerkkomponenten**

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen

Zentrale Vergabestelle

E-Mail-Adresse: vergabestelle@kreis-re.de

URL: www.kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Die Kreisverwaltung Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Allee 1 in 45657 Recklinghausen (Bundesland Nordrhein-Westfalen) plant die langfristige Beschaffung neuer aktiver Netzwerkkomponenten (Core-, und Access-Switches) für alle Standorte der Kreisverwaltung.

Im Zuge dieser Beschaffung soll auch ein neues Netzwerkkonzept unter Berücksichtigung der vorhandenen WAN / LAN Infrastruktur mit Streckenredundanzen sukzessive eingerichtet werden, sodass eine hochverfügbare Dateninfrastruktur entsteht.

Zusätzlich muss auch eine sichere datentechnische Verfügbarkeit der Kreisverwaltung und der Einsatzzentralen (Katastrophen- und Krisenzentrum Feuerwehr, usw.) in Katastrophen- und/oder Krisensituationen (wie z.B. Corona Pandemie, Extremwetter, usw.) gegeben sein, da bereit jetzt ein Teil der Telekommunikationstechnik in VoIP-Ausführung über das Datennetz angeschaltet sind.

Die Einrichtung der Geräte (Switches) ist für einen Zeitraum von ca. 6 bis 48 Monaten im Rahmen einer Abrufvereinbarung und einer planbaren und ausfallsicheren Migration- bzw. Systemumstellung vorgesehen.

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

Ausführungskonzept:

Die WAN / LAN-Infrastruktur basiert auf einem vom Auftraggeber verwalteten Netzwerk. Diese Netzwerkinfrastruktur soll im Rahmen der Ausschreibung neu beschafft werden. Die vorliegende strukturierte Verkabelung in den Standorten von den LAN-Schränken aus soll weiterverwendet werden.

In einigen neuen Standorten wird zurzeit eine neue strukturierte Verkabelung eingerichtet. Im Rahmen des WAN-Ausbaus im Kreisgebiet werden verschiedene Standorte neu mit Glasfaserleitungen (LWL) angebunden.

In der Ausschreibung werden Switche abgefragt, um das LAN des Auftraggebers auch im Hinblick auf eine flächendeckende PoE+ Versorgung zu ertüchtigen.

Das Managementsystem der neuen Switche muss standortübergreifend für alle neuen Switche (Core- und Access-Switches) nutzbar und kompatibel zu den vorhandenen Geräten (Switches) einsetzbar sein (ein gemeinsames Managementsystem für alle eingesetzten aktiven Geräte).

Beschaffung und Einrichtung von

- Core-Switches
- Access-Switches
- Systemverwaltungssoftware für alle Switches
- Workshops und Schulungsmaßnahmen

Weitere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Erfüllungsort:

Kreishaus Recklinghausen, KurtSchumacherAllee 1, 45657 Recklinghausen

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Es ist die langfristige Beschaffung neuer aktiver Netzwerkkomponenten (Core, und AccessSwitches) für alle Standorte der Kreisverwaltung geplant. Alle Standorte sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Beschaffung der Geräte soll in verschiedenen zeitlichen Abschnitten (in den Jahren 2022 bis 2026) erfolgen. Hierzu soll eine Rahmenausschreibung mit einer prozentualen Staffelung über die Zeitschiene von 12 bis 48 Monaten nach Auftragserteilung abgeschlossen werden. Die Laufzeit des Rahmenvertrages ist auf 48 Monate festgelegt. Der Vertrag kann max. einmalig um 12 Monate verlängert werden, sofern weder Auftraggeber noch Auftragnehmer vorher kündigen. Die Inbetriebnahme der ersten Geräte ist im 4. Quartal 2022 geplant.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DEBN/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

05.10.2022, 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

03.11.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Vertragsbedingungen (Formular 512).

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt. Der Bieter gibt die Erklärung durch Einreichung des Formulars "Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formblatt 521" ab, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Bietergemeinschaftsmitglied vorzulegen. Dazu ist auf Seite 1 der eingereichten Formulare der Name des Bietergemeinschaftsmitglieds aufzubringen, für das die Erklärung abgegeben wird.

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Versicherungsnachweis

Nachweis der Haftpflichtversicherung mit folgender Versicherungsleistung:

- Personen- und Sachschadendeckung: 3 Mio. EUR
- Produkthaftpflichtversicherung: 3 Mio. EUR
inkl. Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden davon 1 Mio. EUR mind. für Tätigkeits- und Bearbeitungsschäden.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Referenzen

Dem Angebot sind mindestens drei Referenzinstallationen (mit vergleichbarem Systemausbau und Leistungsumfang aus den Jahren 2018 bis 2022) als Nachweis der Leistungsfähigkeit des Anbieters beizufügen.

- Eigennachweis: Die detaillierten Angaben (mit Ansprechpartner) zu den Referenzinstallationen sind als Anlage dem Angebotsschreiben beizulegen.

Fachkunde

Eignungsnachweis der Fachkunde* (Produkt- und Herstellerzertifizierung) und der technischen Ausstattung (aktuelle Ausbildungs-, Schulungs- und Qualifizierungsnachweise für die angebotenen Produkte mit Angabe der Anzahl und der Qualifizierung der zum Projekt eingesetzten Ing. und Techniker).

*Eignungsnachweis der Fachkunde (Herstellerspezifizierung für min. 4 Mitarbeiter) mit den Lehrgangsnachweisen zu den angebotenen Systemen

Des Weiteren ist der höchste Status der Ausbildung des Herstellers mit anzugeben.

Sonstige

Netzwerkkonzept

Es ist dem Angebot min. ein schematisches zeichnerisches Netzwerkkonzept als Nachweis der Fachkunde und als möglicher Lösungsansatz beizulegen.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Kauf und Einrichtungskosten	max. 400 Punkte
Unterstützungskosten Stundensätze	max. 50 Punkte
Servicekosten mit Soft- und Hardware für 4 Jahre	max. 400 Punkte
Energetische Bewertung	max. 150 Punkte

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bieterfragen sind bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW / metropol Ruhr zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle ([https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848](https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848)).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3DEBN

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i. A.
gez.
Bagus, Jansen, Kan